

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **73 (2005)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

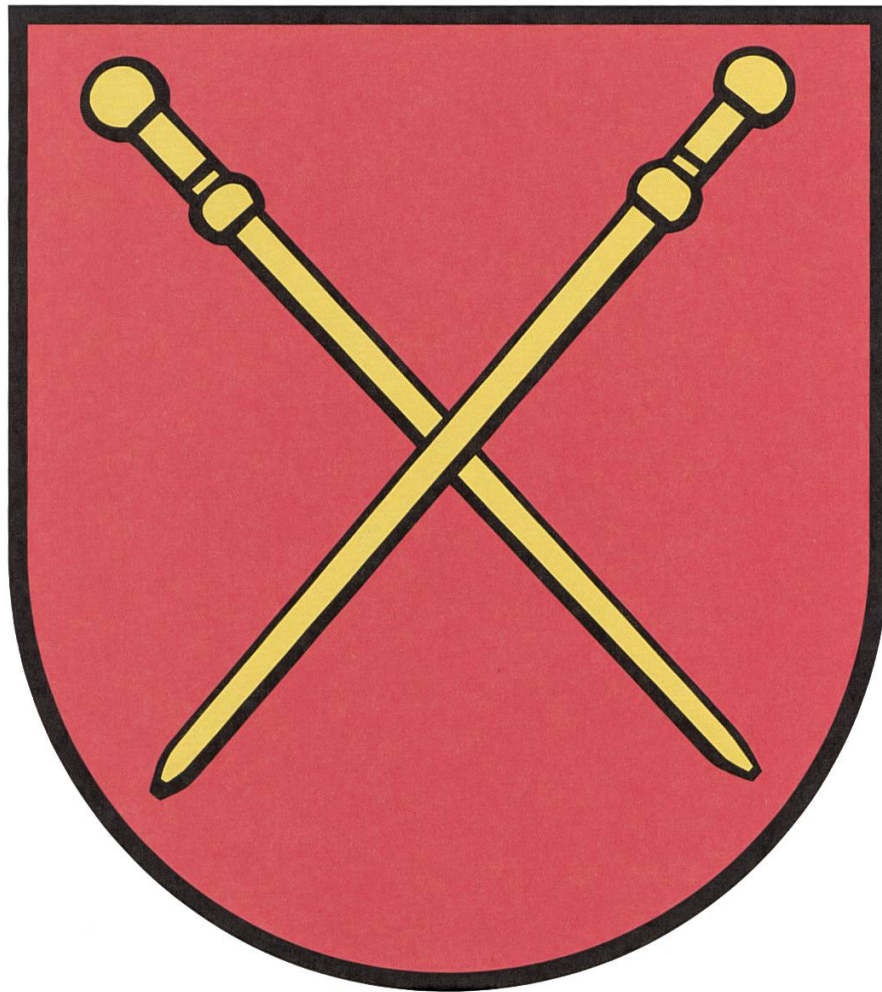
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Angelsachsen-Legende



Bruno P. Müller, Bergdietikon

Das Gemeindewappen von Sarmenstorf geht auf das Familienwappen von P. Johannes von Sarmenstorf, einem Konventualen des Klosters Muri, zurück. Das belegt das Archivium Murense von 1734, wo das Wappen mit zwei gekreuzten gelben Pilgerstäben auf blauem Grund über grünem Dreieck dargestellt ist. Seit 1798 werden die zwei Pilgerstäbe in allen Gemeindesiegeln von Sarmenstorf verwendet. Das heutige Wappen – die gelben gekreuzten Pilgerstäbe in Rot und ohne Dreieck – gilt seit 1905. (Gemeindewappen Kanton Aargau, Aarau 2004)